

Pressemitteilung

Düren, 16.5.2022

Museumsdialog „Modellfabrik Papier: Welche Zukunft hat Altpapier als Rohstoff für die Papierindustrie?“

Donnerstag, 19.5.2022, 19 Uhr

In der Papierwerkstatt, 1. OG, Papiermuseum Düren, Wallstraße 2-8

3 Euro, Mitglieder Museumsverein Düren e.V. Eintritt frei

Um Anmeldung zur Teilnahme vor Ort wird gebeten unter j.bruno@dueren.de.

Zusätzlich im Livestream, **YouTube-Link:** <https://youtu.be/Ht7UuTh3E3E>

Mit Prof. Dr. Samuel Schabel, Leiter des Fachgebiets Papierfabrikation und Mechanische Verfahrenstechnik, TU Darmstadt

Altpapier ist seit Beginn der Papierherstellung im alten China ein wichtiger Rohstoff für die Papierindustrie. Heute sind die Papierkreisläufe sehr eng und Altpapier wird intensiv genutzt. Ein Grund dafür sind die mit der Nutzung von Altpapier verbundenen Energieeinsparungen. Die großen derzeitigen Veränderungen auf dem Papiermarkt durch die geringere Nachfrage an grafischen Papieren und der starken Zunahme von Verpackungspapieren und vielfältigen innovativen Papierprodukten verursachen auch erhebliche Unsicherheiten auf dem Altpapiermarkt. Das bringt neue Herausforderungen mit sich, wie die ganz praktische Frage: In welche Tonne soll ich meine Papierverpackung mit Barrierschichten werfen? Wie können die Energieinhalte der beim Recycling entstehenden Reststoffe genutzt werden? Der Vortrag wird Licht ins Dunkel werfen und aufzeigen, wo die „Modellfabrik Papier“ zur Lösung der Fragen beitragen kann.

Hintergrund

In Düren entsteht mit Hilfe der Strukturförderung in den nächsten Jahren mit der Modellfabrik Papier ein neues Forschungszentrum. Ziel des Kooperationsprojekts mit Hochschuleinrichtungen und Unternehmen ist es, die Papierproduktion in Deutschland bis 2050 klimaneutral umzugestalten. Im Jahr 2019 verantwortete die deutsche Papierindustrie 6,7% des gesamten Energieverbrauchs in der Industrie; damit liegt sie auf Platz fünf hinter der Metallindustrie, der Chemischen Industrie, der Mineralölindustrie und Glas- und Steinindustrie (vgl. Destatis). Aufgrund der braunkohlebefeuernden Trocknungsprozesse der Papierproduktion in Düren ist die Papierindustrie hier unmittelbar vom anstehenden Ausstieg aus der Braunkohle und dem damit verbundenen Strukturwandel betroffen. Im Papiercluster rund um Düren arbeiten mit allen vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsschritten ca. 10.000 Menschen.

Pressekontakt

Stadt Düren | Der Bürgermeister

Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren | Hoeschplatz 1 | 52349 Düren

Helen Wobbe | Tel +49 (0)2421 25-2593 | h.wobbe@dueren.de

Postanschrift: Stadt Düren | Amt 42 | 52348 Düren

In einer Reihe von Museumsdialogen, die die Realisierung des neuen Gebäudes in der Stadt begleitet, wird die Modellfabrik Papier vorgestellt. In den Veranstaltungen mit Gästen aus der Wissenschaft, Industrie und Politik wird es hier Raum geben, um wissenschaftliche und wirtschaftliche Fragestellungen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Museumsdialoge werden auch digital übertragen, sodass Studierende und Wissenschaftler*innen, Papiermacher*innen und andere Interessierte ihnen auch überregional folgen können.

Wir danken dem Arbeitgeberverband der Papier erzeugenden Industrie und dem Arbeitgeberverband der Papier verarbeitenden Industrie von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung für die freundliche Unterstützung.



Im Anschluss bleibt das Video auf dem Museumskanal https://www.youtube.com/channel/UC_igJ6-rAuqk-xHTZjhhW1A bei YouTube verfügbar.

Für mehr Informationen: www.modellfabrikpapier.de

Pressebild

Das abgebildete Fotomaterial ist zur aktuellen Berichterstattung honorarfrei zur redaktionellen Nutzung unter Verwendung des angegebenen Copyrights freigegeben. Bitte kontaktieren Sie unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Bildmaterial unter h.wobbe@dueren.de.



Planungsgrafik Modellfabrik Papier, © HJP Planer

Pressekontakt
Stadt Düren | Der Bürgermeister
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren | Hoeschplatz 1 | 52349 Düren
Helen Wobbe | Tel +49 (0)2421 25-2593 | h.wobbe@dueren.de

Postanschrift: Stadt Düren | Amt 42 | 52348 Düren